

FRAKTION DER CHRISTLICH-SOZIALEN UNION
IM STADTRAT ZU NÜRNBERG



CSU-Stadtratsfraktion Rathausplatz 2 90403 Nürnberg

So24

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Ulrich Maly
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

OBERBÜRGERMEISTER		
1 5. MAI 2007 / Nr.		
V	1 Zur Kst.	2 Zur Stellungnahme
	3 Antrag vor Beratung vorlegen	4 Antrag zur Um- setzung vorlegen

Wolff'scher Bau des Rathauses
Zimmer 58
Rathausplatz 2, 90403 Nürnberg
Telefon: 09 11 / 231 - 2907
Telefax: 09 11 / 231 - 4051
Mail: csu@stadt.nuernberg.de
www.csu-stadtratsfraktion.nuernberg.de

cw / 11. Mai 2007
Bär

Ehrenamt stärken, Ehrenamt vernetzen Kopie: SRD

Pr

134 / 2007

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

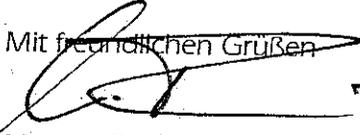
das bürgerschaftliche Miteinander in Vereinen und im Ehrenamt bekommt in einer Welt der Globalisierung und Veränderung eine immer größere Bedeutung. Auf Landes- und Bundesebene wird das Ehrenamt mit der neuen Initiative zur besseren Förderung von Vereinen und ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen und Bürger durch Forderungen nach einer steuerfreien Aufwandspauschale unterstützt. Auch auf kommunaler Ebene kann mehr getan werden. So hat die Stadt Erlangen eine neue Internetplattform „Ehrenamt online“ eingerichtet, auf der Vereine, ehrenamtliche Gruppen und Institutionen ihre Arbeit präsentieren und ihre Tätigkeiten noch besser vernetzen können. Die Bürgerinnen und Bürger können sich dort im einzelnen über die ca. 500 bereits erfassten ehrenamtlichen Gruppen, Institutionen und Vereine in der Stadt informieren und ihre Bereitschaft zur Mitarbeit, z. B. als Übersetzer oder Lesepaten, anbieten. In einem Diskussionsforum können sich ehrenamtlich Tätige zusätzlich über ihre Erfahrungen austauschen. Die Unterstützung durch die Kommune schafft in diesem Fall zusätzlich eine höhere Motivation und würdigt den hohen Stellenwert des Ehrenamts und der Menschen, die sich engagieren.

Für die CSU-Stadtratsfraktion stelle ich deshalb zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgenden

Antrag:

Die Verwaltung berichtet über die Internetplattform der Stadt Erlangen, auf der ehrenamtliche Gruppen, Vereine und Institutionen ihre Arbeit vorstellen, sich vernetzen und ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürgerinnen suchen und finden können. Hiermit wird ein Beitrag zur Anerkennung der freiwilligen und unentgeltlichen Tätigkeiten geleistet. So kann Motivation gestärkt und das ehrenamtliche Leben auch in Nürnberg bereichert werden.

Mit freundlichen Grüßen


Michael Frieser
Fraktionsvorsitzender